

Neue Wege- und Eingangssituation am Hullerner Friedhof

Hullern. Die Fußgängerwege in unmittelbarer Nähe zum Friedhof in Hullern sind erst kürzlich mit elf Tonnen neuem Schotter und einer Tonne Deckschichtmaterial versehen worden.

Vom Markenweg zwischen Dorf und Hof Kemper/Fry können Bürgerinnen und Bürger nun außerdem bequem den Friedhof erreichen, da hier eine zweite Eingangssituation mit neuem Tor entstanden ist. Seit dem Winter steht der neue Zaun mit Tor im hinteren Bereich des Friedhofs. Durch die Arbeiten an den Wegen ist das Tor nun komplett angebunden und fügt sich harmonisch in das We-

genetz ein. Das Team des Baubetriebshofes war eine Woche vor Ort im Einsatz, um ein stimmiges Gesamtbild zu schaffen.

Der Vorschlag für die Neuerungen rund um den Hullerner Friedhof stammen von den Ortsunionen CDU und WGH, die sich gemeinsam für ihr Dorf stark gemacht haben. Ulrich Bäther (CDU) und Dr. Heinz-Werner Vißmann (WGH) trafen sich mit Bürgermeister Andreas Stegemann für eine Ortsbegehung. „Wir können nur lobend hervorheben, wie schnell und reibungslos die Zusammenarbeit mit der Verwaltung funktioniert hat“, sind sich die beiden Ratsmitglieder einig.



Ulrich Bäther (CDU) und Dr. Heinz-Werner Vißmann (WGH) trafen sich mit Bürgermeister Andreas Stegemann für eine Ortsbegehung.

FOTO PRIVAT